Zu Beginn der Ausschusssitzung begrüßte der Vorsitzende die Anwesenden zur ersten Sitzung im neuen Jahr. Er prognostizierte, dass die für das kommende Jahr anstehenden internationalen und nationalen Herausforderungen und jene auf lokaler Ebene, sowie das anstehende Tagesgeschäft sich auf die Ausschussarbeit auswirken werden. Im Vergleich zum Vorjahr wurden nur sechs Sitzungstermine für den Ausschuss festgelegt, dennoch bleibt die Ausschussarbeit unverändert umfangreich. Durch die Kostenverfolgungen und Sachstandsberichte wurden Teile der Arbeit in die Verwaltung verlagert, aber gleichzeitig wird dem Ausschuss mit diesen zeitnahen Informationen die Transparenz verschafft, die er für seine Entscheidungen benötigt. Trotz allem blickte er mit Optimismus auf die zukünftige Zusammenarbeit in diesem neuen Jahr. Diesbezüglich machte er auf einen Wechsel im Bereich der Ansprechpartner aufmerksam und verwies auf einen späteren Zeitpunkt der Sitzung, wo die Verwaltung beabsichtigt, mehr Angaben zur Person zu machen.

Danach stellte der Ausschussvorsitzende die Beschlussfähigkeit, die rechtzeitige und formgerechte Einladung sowie die fehlenden Mitglieder fest. Anträge zur Tagesordnung wurden nicht gestellt.